

V0421/22

Reduzierung der Lichtverschmutzung

-Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 18.05.2022-

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit vom 18.10.2022

Der Antrag der CSU-Stadtratsfraktion V0421/22 und der Antrag der Verwaltung V0688/22 werden gemeinsam behandelt.

Stadträtin Leininger erwähnt, dass die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen am 12.10.2021 auch einen Antrag zum Thema Reduzierung der Lichtverschmutzung gestellt habe, der sich nach ihrem Kenntnisstand noch in der Bearbeitung befinde. Deshalb möchte sie wissen, warum dieses Thema jetzt schon im Ausschuss behandelt werde, obwohl der besagte Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen noch bearbeitet werde.

Da der von Stadträtin Leininger angesprochene Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen eine andere Ausrichtung beziehungsweise einen anderen Schwerpunkt besitze, liege dieser im Zuständigkeitsbereich des Referats VI, teilt Bürgermeisterin Kleine mit. Des Weiteren befinde sich zu diesem Thema derzeit ein Lichtmasterplan in der Erstellung. Bürgermeisterin Kleine sichert zu, dass man bei der Vorstellung dieses Plans auch noch einmal auf beide Anträge eingehen werde.

Herr Hoffmann ergänzt, dass man an der Bearbeitung des Antrags von der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen dran sei. Man werde sich allerdings bei den Überschneidungspunkten der beiden Anträge noch einmal koordinieren.

Stadtrat Achhammer teilt als Vertreter der antragstellenden CSU-Stadtratsfraktion mit, dass man sich mit den vorliegenden Antworten vom Hochbauamt und von der INVG in beiden Teilen vorerst zufriedengebe.

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.